

Jahresbericht 2020 der EBM Schweizer Zweig

Das Corona Virus hat grosse Einschnitte auf der ganzen Welt mit sich gebracht. Wir müssen uns neu orientieren. Viele Projekte der EBM INTERNATIONAL konnten sehr flexibel ihre Arbeit anpassen und so Hilfe und Hoffnung zu vielen benachteiligten Menschen bringen.

Wir bedanken uns bei euch für alle Spenden und Gebete. Mit eurer Hilfe konnte an unterschiedlichen Orten in Afrika, Lateinamerika, Indien und der Türkei geholfen werden.

Einige Blitzlichter:

In **Indien** haben Familien nicht nur Essenspakete, Seife und Medikamente erhalten. Sie haben in den Nähschulen Tausende von Masken hergestellt.

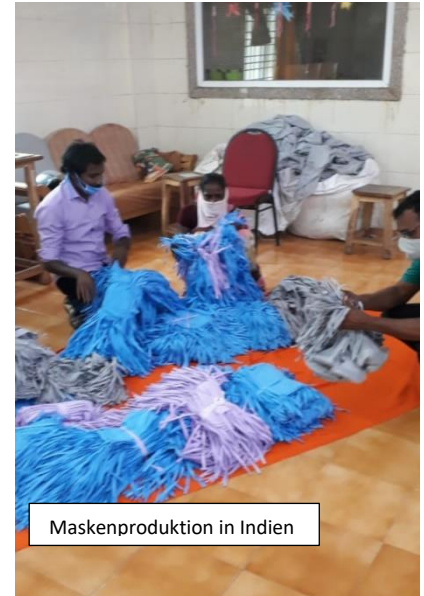
In **Malawi** haben die 64 Studierenden am Theologischen Seminar Zuschüsse erhalten, damit sie das Studium beenden und ihren Dienst in den Gemeinden übernehmen konnten.

In **Sierra Leone** wurden arme Familien mit Reis und Wascheimern versorgt, die keinen Zugang zu Wasser haben.

In **Sambia** konnte mit Essen und Hygieneartikel 3000 Schülern geholfen werden

In **Peru** konnte unser Gemeindegroßvater sein christliches Radioprogramm auf 5 Tage in der Woche ausdehnen, so wurden tausende Menschen erreicht.

In der **Türkei** haben Flüchtlinge Essenspakete erhalten, die auf Grund der Pandemie und des Erdbebens in Izmir in noch schwierigere Lebensumstände geraten sind.



Maskenproduktion in Indien

Unser traditioneller **Impulstag Mission** zum Thema: „Wie geht Mission im 21. Jahrhundert?“ musste wegen der Pandemie abgesagt und im kleinen Rahmen stattfinden. Der Vorstand und Interessierte trafen sich in Thalwil mit Matze Dichristin. Er brachte uns Informationen über die Neusten Entwicklungen der EBM INTERNATIONAL aus Elstal.

Die Jahreskonferenz des **Missionsrats von EBM INTERNATIONAL** in Adana wurde verschoben und dann abgesagt. Im November gab es dann eine ZOOM Konferenz mit über 70 Teilnehmenden. Vier Exekutivmitglieder wurden so gewählt. Die neue Präsidentin ist aus Südafrika, es wurden neue Exekutiv Mitglieder aus Indien, der Türkei und Brasilien gewählt. Unsere Kandidatin, Rita Haudenschild wurde leider nicht gewählt.

Für das **Weihnachtsprojekt 2020** haben wir „Das Krankenhaus der Hoffnung“ in Garoua, Kamerun ausgewählt. Gerade in der Pandemie ist es wichtig, Menschen, die von extremer Armut betroffen sind zu unterstützen. In diesem Spital gibt es für sie gratis Behandlung, Zusatz Nahrung für unterernährte Kinder, Weiterbildung für Familien. Wir waren wieder überwältigt von der Spendefreudigkeit unserer Freunde.

Der **Vorstand der EBM Schweiz** traf sich zu fünf Arbeitssitzungen, eine davon mit einer Delegation von COREED. In unsern Sitzungen haben wir uns intensiv mit der Zukunft von EBM Schweiz befasst. Unser neuer Präsident ab 1.1.2021 ist Markus Maag und unsere neue Kassierin ist Rita Haudenschild. Der Vorstand arbeitet an einer Überarbeitung der Statuten des Vereins EBM Schweizerzweig.

Im Namen der vielen tausend Menschen, denen geholfen wird, danken wir von Herzen für die grosszügigen Spenden, aber auch für die Gebete für unsere Missionare und Projekte. Viele dieser Menschen beten wiederum für uns und unsere Gemeinden.

31. Januar 2021

Esther Fröhlich